



- 1 25 Jahre G&P Ingenieurgesellschaft mbH
- 2 Rasche unternehmerische Umsetzung des neuen Energieeffizienzgesetzes in Österreich gefordert
- 3 Energieaudits: Gesetzliche Pflicht bis Dezember 2015 für alle Nicht-KMUs in Deutschland
- 4 Kosten sparen dank Ressourceneffizienz | Reffnet Schweiz
- 5 Verschmelzung von CCS ProjektPartner GmbH auf die PROBIOTEC GmbH

1 25 Jahre G&P Ingenieurgesellschaft mbH

Kompetenz, Tradition, Qualität

Mit einem festlichen Jubiläum im Merseburger Schlossgraben haben Kunden, Mitarbeiter, Vertreter der Politik und weitere Wegbegleiter im Juni 2015 das 25-jährige Jubiläum der G&P Ingenieurgesellschaft mbH gefeiert, die seit der Gründung gesellschaftsrechtlich zur weyer gruppe gehört.

Wandel, Umbruch, neue Zeiten.

In den ersten Jahren entsprangen die Aufträge für G&P vor allem den Bedürfnissen der sich neu entwickelnden Mineralölwirtschaft in Mitteldeutschland. Aber auch die Altlastensanierung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR bildete in den 1990ern einen Arbeitsschwerpunkt. Grundlage für die Schaffung neuer Perspektiven auf belastetem Gelände, wie im Fall der ehemaligen chemischen Reinigung Zwickau oder des Karosseriebaus Meerane. In den Folgejahren kamen mit der weiteren Entwicklung des Chemiedreiecks neue Kunden aus Chemie und Energiewirtschaft hinzu. Heute werden vor allem sicherheitstechnische Gutachten nachgefragt.

Deutscher Ingenieursgeist – eine ungebrochene Tradition in Mitteldeutschland

Inzwischen gehört die G&P Ingenieurgesellschaft mbH zu den etablierten Anbietern von Ingenieurleistungen im Bereich der Anlagenplanung und der Verfahrenstechnik in Sachsen und Sachsen-Anhalt, sowie im Raum Schwedt, wo sie mittlerweile einen zweiten Standort hat. Das Unternehmen, das heute



20 feste und freie Mitarbeiter beschäftigt, bewältigt ca. 150 Projekte im Jahr.

Fragen zu den Projekten und Dienstleistungen von G&P beantworten Ihnen gerne



Dr.-Ing. Ingo Müller
Geschäftsführer
G&P Ingenieurgesellschaft mbH
Tel. +49 (0) 34 61 - 29 01 - 0
i.mueller@weyer-gruppe.com

2 Rasche unternehmerische Umsetzung des neuen Energieeffizienzgesetzes in Österreich gefordert

Am 1. Januar 2014 trat, als Umsetzung der EU-Richtlinie 2012/27/EU, das Energieeffizienzgesetz (EEffG) mit dem Ziel in Kraft, den Energieverbrauch Österreichs von derzeit 1100 Petajoule auf 1050 Petajoule bis ins Jahr 2020 zu senken. Betroffen sind Energielieferanten und große Unternehmen.

Diese betroffenen Unternehmen sind gemäß EEffG verpflichtet:

- mindestens alle 4 Jahre, basierend auf den gesetzlichen Vorgaben, externe Energieaudits durchzuführen oder
- ein zertifiziertes Energiemanagementsystem (EMS) oder ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem bzw. ein gleichwertiges anerkanntes Systems mit internem oder externem Audit einzuführen.

Die Audits können – basierend auf der Normenreihe EN 16247 – als technische Analyse durchgeführt werden. Es werden der Energieeinsatz und der Energieverbrauch systematisch analysiert und davon ausgehend Maßnahmen abgeleitet, um den Energieverbrauch zu senken. Diese Ergebnisse müssen in einem Bericht zusammengefasst bei der Monitoringstelle dokumentiert werden.

Bei der Planung von Energieaudits sollte berücksichtigt werden, dass sie in regelmäßigen Abständen erfolgen um die Kontinuität der Verbesserung sicherzustellen und dass die Umsetzung der Maßnahmen fristgerecht

BASLER KOLLOQUIUM

Mittwoch, 21. Oktober 2015 | Ab 14:00 Uhr | Basel, Schweiz

KOSTENLOSE ANMELDUNG (begrenzte Platzanzahl)

Weyer und Partner (Schweiz) AG
T: +41 (0) 61 683 26 00
E: basler_kolloquium@weyer-gruppe.com

- Spannende, praxisbezogene Fachvorträge & Poster Sessions
- Fachleute und Experten der weyer gruppe
- Genussvoller Abschluss



erfolgt. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung der vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten und die Objektivität des Auditors bei der Bestellung von externen Energieauditors, gewährleisten, dass die Unternehmensinteressen im Mittelpunkt des Audits stehen.

Das öffentliche Register der nationalen Monitoringstelle, einer Einrichtung der Österreichischen Energieagentur, hilft Ihnen dabei, einen nach §17 EEEffG qualifizierten Experten zu finden – beispielsweise Herrn Dr. Gernot Gamerith der As-U Gamerith-Weyer GmbH.

Die Frist für die Umsetzung des EMS bzw. Audits im Unternehmen läuft in Österreich noch bis November 2015.

Weitere Fragen zur Umsetzung des EEEffG in Österreich beantwortet Ihnen

 Dr. Gernot Gamerith
Geschäftsführer
As-U Gamerith-Weyer GmbH
Tel. +43 (0) 7672 - 309 - 310 - 11
g.gamerith@weyer-gruppe.com

3 Energieaudits: Gesetzliche Pflicht bis Dezember 2015 für alle Nicht-KMUs in Deutschland

Information zur EU-Energieeffizienz-Richtlinie

Nach der Vorgabe der europäischen Energieeffizienzrichtlinie (2012/27/EU, EED, Artikel 8) hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) einen ersten Gesetzesentwurf zur Änderung des EDL-G (Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen) erstellt. Ziel der Energieeffizienzrichtlinie ist es, die Energieeffizienz innerhalb der EU bis zum Jahr 2020 um 20 % zu steigern. Dazu werden von den Mitgliedsstaaten verschiedene Maßnahmen gefordert, die zum Teil in nationalen Regelungen bereits umgesetzt wurden. Die Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie in deutsches Recht erfolgt dabei durch das EDL-G. Die Gesetzesänderung trat im Frühjahr 2015 in Kraft und verpflichtet alle Nicht-KMUs zu der Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1, welches mindestens alle 4 Jahre wiederholt werden muss. Das erste Audit muss in Deutschland bis zum 5. Dezember 2015 durchgeführt werden.

Definition „Nicht-KMU“: Als Nicht-KMU gilt, wer 250 oder mehr Personen beschäftigt oder wer weniger als 250 Personen beschäftigt, aber

mehr als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und mehr als 43 Mio. EUR Jahresbilanzsumme hat.

Zielgruppe: Zu den betroffenen Unternehmen zählen nicht nur die „klassischen“ produzierenden Großunternehmen sondern auch Krankenhäuser, Handelsunternehmen, Dienstleistungsunternehmen, Banken, Versicherungen sowie alle anderen nicht-produzierenden Unternehmen. Ausgenommen von der Pflicht des Energieaudits sind Unternehmen, die bereits nach ISO 50001 bzw. EMAS zertifiziert sind.

Inhalte des Energieaudits

Ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 beinhaltet die systematische Inspektion und Analyse der Energienutzung und des Energieverbrauchs des Unternehmens mit dem Ziel, Energieflüsse und das Potenzial für Energieeffizienzverbesserungen zu identifizieren. Die Auditzusammenfassung erfolgt dabei in Berichtsform. Der Bundestag hat am 5. Februar 2015 in zweiter und dritter Lesung der Novelle des EDL-G mit Änderungen zugestimmt. Nach einer letzten Befassung im Bundesrat konnte das Gesetz noch im März in Kraft treten. Die Kernthemen aus den Beschlüssen des Bundestages sind:

- **Energieaudits im Multi-Site-Verfahren (Entschließungsantrag)**
- **Vereinfachung für verbundene Unternehmen im Wiederholungsaudit (Entschließungsantrag)**
- **Verlängerte Frist bei Einführung eines Managementsystems (Änderung § 8c Abs. 6 EDL-G neu)**
- **Rücksichtnahme in der Prüfung (Entschließungsantrag)**

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an

 Dipl.-Ing. Eric Floren, M.Sc.
Technische Revision
PROBIOTEC GmbH
Tel. +49 (0) 24 21 - 69 09 3 - 393
e.floren@weyer-gruppe.com

4 Kosten sparen dank Ressourceneffizienz | Reffnet Schweiz

Gratis Beratungstage

Claude Kuhn vertritt die weyer gruppe im **Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz** – kurz **Reffnet**. Reffnet hilft Unternehmen, durch den effizienten Einsatz von Ressourcen,

Rohstoffe, Energie und Kosten einzusparen. Dank der Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU können interessierte Unternehmen von bis zu fünf kostenlosen Beratungstagen profitieren.

Gratis und frei zugänglich ist auch der interaktive Ressourcencheck. Mit nur sieben Klicks erhalten Unternehmen eine erste Einschätzung, wie es um ihre Ressourceneffizienz steht: <http://www.reffnet.ch/>

Ihr Ansprechpartner für das Thema Ressourceneffizienz ist

 Dipl.-Ing. Claude Kuhn
Geschäftsführer
Weyer und Partner (Schweiz) AG
Tel. +41 (0) 61 695 85 60
c.kuhn@weyer-gruppe.com

5 Verschmelzung von CCS ProjektPartner GmbH auf die PROBIOTEC GmbH

Die Geschäftsbereiche Erfassungs- und Erörterungsmanagement, Datenbanken und Umweltschutz werden durch diesen Schritt inhaltlich und wirtschaftlich zusammengeführt.

Die Arbeitsgebiete der CCS ProjektPartner GmbH werden durch die PROBIOTEC GmbH im neuen Fachbereich Einwendungsmanagement weiter geführt.

Alle Mitarbeiter wurden übernommen und stehen Ihnen weiterhin unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Ihre Fragen beantwortet gerne

 Dipl.-Ing. Bernd Bongers
Prokurist
PROBIOTEC GmbH
Tel. +49 (0) 24 21 - 69 09 3 - 364
b.bongers@weyer-gruppe.com

Impressum

3. Ausgabe: 09 2015	Anschrift:
Herausgeber: weyer gruppe	horst weyer und partner gmbh
V.i.S.d.P.: Horst Weyer	Schillingsstraße 329
Redaktion: Ninette Isemann,	52355 Düren
Katja Omlor	Tel.: +49 (0) 2421 - 69 09 1 - 0
Bildquellen: weyer gruppe,	Fax.: +49 (0) 2421 - 69 09 1 - 201
Fotolia	Webseite: weyer-gruppe.com